

Presse-Information



14. Dezember 2015

HGK erwirbt die neska-Gruppe

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG hat die Geschäftsanteile des Logistikdienstleisters neska vollständig erworben. Zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung der neska wurde Volker Seefeldt bestellt.

Mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Juli 2015 hat die HGK die zuvor von IMPERIAL Logistics International gehaltenen Geschäftsanteile der neska erworben. Damit ist die HGK, die bereits 35 Prozent der Anteile der neska Schiffahrts- und Speditionskontor GmbH (neska) hielt, nun alleiniger Gesellschafter der neska. Die Transaktion wurde vom Bundeskartellamt und der Bezirksregierung Köln genehmigt und vorige Woche vollzogen.

Zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung der neska Schiffahrts- und Speditionskontor GmbH wurde Volker Seefeldt (58) bestellt. Volker Seefeldt ist Sprecher des Vorstandes der HTAG Häfen und Transport AG (Duisburg), die seit 2002 zur HGK gehört. Sein Vorgänger Richard Schroeter hat seine Tätigkeit bei neska beendet. Hans-Peter Wieland bleibt Geschäftsführer der neska.

Horst Leonhardt, Sprecher des Vorstandes der HGK: „Die neska ist ein Traditionsunternehmen, das vor 90 Jahren in Köln gegründet wurde und mit dem die HGK seit vielen Jahren eng verbunden ist. Wir freuen uns, dass wir unsere bewährte Zusammenarbeit jetzt noch intensiver gestalten können. Mit ihren vielfältigen Dienstleistungen in der Massengutlogistik und im kombinierten Verkehr ist die neska ein Unternehmen, das hervorragend zur HGK und ihren Beteiligungen passt. Gemeinsam stärken wir unsere bestehenden Geschäfte in den Häfen, in der Binnenschifffahrt und im Schienengüterverkehr und schaffen die Basis für weiteres Wachstum. Unsere Kunden profitieren durch ein erweitertes Dienstleistungsangebot.“

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de

(Seite 1 von 2)

Über die neska Schiffs- und Speditionskontor GmbH

Die neska wurde im Jahre 1925 als neska Niederländische Schiffs- und Speditionskontor GmbH mit Sitz in Köln gegründet. Von 1982 an war die Krupp Handel GmbH Anteilseigner, zunächst mit 50 Prozent. Im Lauf der Unternehmensgeschichte beteiligten sich verschiedene Speditionunternehmen an neska, unter anderem J. Wirtz & Co., Knoche & Barth und die Harpen Transport AG. 1991 brachte Krupp seinen auf 65 Prozent erweiterten Anteil in die nestrans Logistik GmbH ein. Als die südafrikanische IMPERIAL Holdings Limited 1999 nestrans übernahm, kamen auch die 65 Prozent der Gesellschafteranteile von neska zu IMPERIAL Logistics International, dem im gleichen Jahr in Duisburg gegründeten Unternehmen. Die übrigen 35 Prozent der neska-Gesellschafteranteile hielt zuletzt die Häfen und Güterverkehr Köln (HGK) AG, die nun 100-prozentige Gesellschafterin ist.

Entlang der Rheinschiene hat sich neska auf Umschlag- und Lagerleistungen spezialisiert. Die Anlagen sind für Value-added Services wie zum Beispiel Materialbehandlung von Schüttgütern, Kommissionierung und Konfektionierung von Stückgütern oder das Be- und Entladen von Containern mit Gütern aller Art ausgerüstet. Unter dem Label neska INTERMODAL werden die europaweiten Containeraktivitäten gebündelt und der Umschlag und Transport verschiedener Güter im Verkehrsverbund von Schiff, Bahn und Lkw organisiert. Mit rund 770 Mitarbeitern erwirtschaftet neska einen Umsatz von rund 200 Millionen Euro pro Jahr.

www.neska.com

Über die Häfen und Güterverkehr Köln AG

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist eine Tochtergesellschaft unter dem Dach des Stadtwerke Köln Konzerns. Mit einer eigenen Lok- und Waggonwerkstatt, 240 Kilometern eigener Gleisanlagen und 66 Gleisanschlüssen gehört die HGK zu den bedeutenden deutschen Eisenbahnunternehmen. Ihre ehemaligen Geschäftsbereiche Hafenlogistik, Schienengüterverkehr und Immobilienvermietung hat die HGK 2012 in die RheinCargo GmbH & Co. KG übertragen, ein Joint Venture (50/50) der HGK und der Neuss-Düsseldorfer Häfen GmbH & Co. KG. RheinCargo ist einer der größten Binnenhafenbetreiber Europas und die größte private Güterbahn Deutschlands. Zu den weiteren Beteiligungen der HGK gehört die auf Binnenschiffslogistik spezialisierte HTAG Häfen und Transport AG mit Sitz in Duisburg.

www.hgk.de